

Verhaltensregeln im Notfall für LehrerInnen und SchülerInnen

IM BRANDFALL

Meldung einer Gefahr

Jede Person, die einen Entstehungsbrand oder etwas Ungewöhnliches bemerkt (Rauchentwicklung, Explosionen, Zusammenbrüche, auslaufende Flüssigkeiten, usw.), muss dies unverzüglich seiner/ ihrer Lehrperson, oder, falls diese nicht anwesend sein sollte, dem im Stockwerk anwesenden Verwaltungspersonal melden.

- **Was ist passiert?** (Brand, Unfall, ...)
- **Wo ist es passiert?** (Klasse, Korridor, Bibliothek, ...)
- **Wie ist die Situation?** (eingeschlossene Person, Verletzte, bewusstlose Person(nen), ...)

Gefährdete Personen (laut eigener Beurteilung) müssen daraufhin gewarnt werden.

Notfalleinsatz

Keine Notfalleinsätze versuchen, z.B. Feuerlöscher benutzen: innerhalb des Gebäudes wurden eigene Personen ausgebildet, welche eingreifen können, ohne sich in Gefahr zu bringen.

Evakuierungsmaßnahmen

Die Alarmierung erfolgt mittels dreifacher Betätigung der Schulglocke und/oder Alarmsirene. Bei Wahrnehmung des Räumungssignals muss das Gebäude unter Einhaltung der Anweisungen des unterrichtenden Personals sowie des Verwaltungspersonals unverzüglich geräumt werden.

- Ruhe bewahren
- Jede Tätigkeit sofort unterbrechen
- Alles liegen lassen, nichts, außer den unbedingt notwendigen Gegenständen (z.B. Brillen) mitnehmen.
- Abwarten, bis die Lehrperson (das Verwaltungspersonal) sich vergewissert hat, ob die Fluchtwege frei passierbar sind
Bei Abwesenheit der Lehrperson, diese Kontrolle selbst durchführen.

Bei freiem Fluchtweg:

- Geordnet und ruhig das Gebäude zügig verlassen (Zweierreihe), die Türen hinter sich schließen (nicht zusperren), um damit gegebenenfalls eine Brandausbreitung zu verhindern.
- Vor verlassen des Klassenraums den Fluchplan und die Anwesenheitsliste mit Schreibzeug mitnehmen.
- Bei verrauchtem Raum am Boden kriechend den Raum verlassen.
- Den gekennzeichneten Fluchtwegen folgen, um die Sammelstelle zu erreichen.
- Den Aufzug nicht benutzen – keinesfalls zurückgehen – keine Handlungen aus eigener Initiative unternehmen.
- Bei Erreichen der Sammelstelle sich der Gruppe anschließen und abwarten, bis die Lehrperson die Anwesenheit aller überprüft hat. Die Lehrperson über eventuell vermisste oder verletzte Personen informieren.
- Die Informationen umgehend der Einsatzleitung mitteilen und zur Gruppe zurückgehen.
- Keinesfalls ins Schulgebäude zurückkehren.
- An der Sammelstelle verbleiben und auf weitere Anweisungen der Einsatzleitung warten.

Bei Einschluss oder versperrtem Fluchtweg

- Sich soweit als möglich von der Gefahrenquelle entfernen.
- Alle Türen in Richtung der Gefahrenquelle schließen (nicht versperren).
- Spalten, Schlitze, Schlösser und sonstige Öffnungen mit nassen Tüchern verstopfen.
- Falls Rauch oder Feuer von außen eindringt, Fenster schließen.
- Möglichst viele Bekleidungsstücke übereinander anziehen und die Atemwege mit nassen Tüchern schützen.
- Falls kein Rauch oder Feuer von außen eindringt, alle Fenster öffnen und sich bemerkbar machen.
- Hilfe abwarten und sich auf den Boden legen.

BEI ERDBEBEN

Während des Bebens

- Ruhe bewahren
- Das Gebäude nicht überstürzt verlassen (im Freien kann man auch bei leichten Beben von fallenden Dachziegeln getroffen werden)
- Im Klassenzimmer bleiben und unter den Tischen, unter dem Türrahmen oder neben Hauptmauern Schutz suchen, sich von instabilen Objekten (Lampenschirmen, Bildern, Vitrinen, usw.) entfernen.
- Falls man sich im Freien befindet (z.B. im Hof), sich vom Gebäude und elektrischen Hochspannungsleitungen entfernen. Einen Ort unter freiem Himmel aufsuchen und sich nicht in die Nähe von Tieren begeben.

Nach dem Beben

- Bei Aufforderung das Gebäude verlassen und die oben beschriebenen Anweisungen befolgen.